

Ferrari

FORMULA ONE
GRAND PRIX RACING SIMULATION



FERRARI FORMULA ONE

System: Amiga

Preis: ca. 75 DM

Hersteller: Electronic Arts, England

Erstveröffentlichung: März 1988

Inhalt:

Der Spieler übernimmt das Management des Ferrari Formel 1-Rennstalls und nimmt sogar selber an den Rennen teil. Bevor es jedoch auf die Piste geht, muß zunächst versucht werden, den Rennwagen auf den neuesten technischen Stand zu bringen, um überhaupt eine Chance im späteren Rennen zu haben. Neben einer bestens ausgerüsteten Werkstatt kann der Super-Bolide noch im Windkanal und auf einer Teststrecke in Höchstform gebracht werden. Ist das Outfit und die Technik dann zufriedenstellend ausgefallen, macht sich der ganze Rennstall auf die lange Reise um die ganze Welt, um an den Rennen teilzunehmen. Bei diesen blickt man aus dem Cockpit des Rennwagens und steuert den Wagen gewagt um die Kurven der Tracks. Natürlich kann es da passieren, daß das Auto Schaden erleidet. In diesem Fall hilft nur ein Boxenstop, um die Reifen zu wechseln und andere Reparaturen auszuführen. Dabei läuft die Zeit natürlich unerbittlich weiter, so daß sich der Spieler sputen sollte, wieder mit Vollgas auf die Piste zu rasen.

Die Steuerung erfolgt mit der Maus, wobei mit den beiden Maustasten gebremst und Gas gegeben werden kann.

Anmerkungen:

FERRARI FORMULA ONE ist wohl einer der ersten und komplexesten Fahrsimulatoren für den Amiga. Alle Grafiken wurden mit viel Liebe zum Detail gestaltet, die Realitätsnähe ist kaum noch zu überbieten. Einziges Manko ist die unhandliche Maussteuerung.

Besonderheiten:

Der Verlauf der Rennstrecken entspricht genau den Originalen. Ungewöhnlich ist der Rückspiegel des Rennwagens der (mit Animation) den Blick hinter das Auto erlaubt.

Getestet in:

AKTUELLER SOFTWARE MARKT

Ausgabe 3/1988